

Bewegung macht „Stark“

Eltern-Kind-Aktion im Rahmen des Stark-Projektes

WA 30.7.19

HAMM-WESTEN ■ Eine Bewegungs-Olympiade war Höhepunkt der Eltern-Kind-Aktion im Rahmen des Stark-Projektes, das jetzt in der Kita Drei Könige an der Apostelkirche stattfand. Bei Schwungtuchspielen, Eierlauf und Sommerski wirbelten Eltern und Kinder gemeinsam rund um die Kita. Mit viel Spaß und Freude schafften es die Familien auch dem schlechten Wetter zu trotzen.

Ein besonderer Gast war Theo Hesse, Fachbereichsleiter Jugend und Soziales der Stadt Hamm, der sich über die Umsetzung des Projektes „Stark“ erkundigte und in einen regen Austausch mit den Eltern kam. Die Mütter lobten insbesondere die Unterstützung durch die Stadt Hamm und die gute Zusammenarbeit zwischen Elternbegleiterin Nicole Plagemann (Katholische Sozialdienste Hamm-Werne) und der Kita. Nach dem anschließenden gemütlichen Ausklang erhielten die Familien durch den Kita-Leiter Marcus Kleinekemper eine Urkunde mit einem Familienfoto.

Am 1. September 2010 startete das Projekt „Stark“ an der Hermann-Gmeiner-Schule und den vier umliegenden Kindertageseinrichtungen Abenteuerland (DRK), St. Bonifatius und



In der Kita Drei Könige wurde jetzt im Rahmen des Stark-Projekts eine Bewegungs-Olympiade veranstaltet. ■ Foto: Mroß

Drei Könige (ökumenisches Familienzentrum Westenheide) sowie der Kita Räuberhöhle (DRK) an der Sachschleife.

Ziel des Projektes ist eine nachhaltige Förderung von Kindern mit dem Schwerpunkt einer guten Sprachentwicklung. Jedes Kind soll bei der Einschulung gute Startchancen für eine er-

folgreiche Schullaufbahn mitbringen.

Die Förderung der Kinder wird durch den Einsatz von Elternbegleiterinnen unterstützt. Sie intensivieren die Arbeit mit den Eltern, um sie als Förderer ihrer Kinder zu gewinnen und ihnen das notwendige Wissen an die Hand zu geben. In gemeinsamen Veranstaltungen und

Einzelberatungen wird den Eltern mit Praxisbeispielen nahe gebracht, welche Bedeutung frühe Förderung für die Entwicklung ihrer Kinder hat.

Elternbegleiterin in der Westenheide ist Nicole Plagemann, erreichbar im Stadtteilbüro Westenheide und in den Einrichtungen. ■ WA